

Klub der FPÖ-Ottakring  
Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

**FPÖ****1) "Brunnenmarkt - Stände"**

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 18.05.2017 folgende

**A n f r a g e**

- 1) Dürfen grundsätzlich Stände am Brunnenmarkt von den Inhabern an andere Interessenten als der Stadt Wien weitergegeben werden?
  - a) Wenn nein, warum nicht?
  - b) Wenn ja, unter welchen Bedingungen dürfen diese weitergegeben werden bzw. welche Umstände können dies verhindern?
- 2) Warum zahlt die Stadt Wien nicht den Kaufpreis, den der Käufer gezahlt hat, zurück, sondern einen deutlich niedrigeren?
- 3) Nach welchen konkreten Kriterien werden Stände an Standbetreiber zugewiesen?

**Begründung:**

Der Brunnenmarkt ist mit rund 160 Marktständen einer der größten ständigen Straßendetailmärkte. Nun wurde an die FPÖ-Bezirksräte herangetragen, dass die Stände ganz oder zum Teil, obwohl mit enormen Beträgen gekauft, nicht an andere Interessenten weitergegeben werden dürfen. Vielmehr muss der Stand an die Stadt Wien zurückgegeben werden, obwohl dabei der Kaufpreis nicht annähernd abgegolten wird.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Mag. Philipp Mayr

BR Gerda Heinrichsberger

BR Teresa Nepras



Klub der FPÖ-Ottakring  
Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

**FPÖ**

## 2) "Machbarkeitsstudie OWS"

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 18.05.2017 folgende

### **A n f r a g e**

- 1) Wird der Bezirk Ottakring, vertreten durch seine Organe, an der Erstellung der Machbarkeitsstudie eingebunden werden?
- 2) Wenn ja, auf welche Art und Weise?
- 3) Werden sie als Bezirksvorsteher eine Beteiligung einfordern?
- 4) Wenn ja, auf welche Art und Weise und mit welchem Inhalt?
- 5) Wenn nein, warum nicht?
- 6) Wenn der Bezirk Ottakring nicht in die Erstellung der Machbarkeitsstudie eingebunden werden soll, welche Gründe werden dazu vorgebracht?

### **Begründung:**

Das Otto-Wagner-Spital (OWS) soll in Kooperation mit der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) langfristig ein Bildungsstandort mit Universitäts- und Forschungseinrichtungen werden. Am Beginn des Prozess steht eine Machbarkeitsstudie, die die BIG nun durchführen wird, um das Potenzial des Areals als Forschungsstandort auszuloten.

KO Mag. Georg Heinrichsberger    BV-StV Michael Oberlechner, MA  
BR Gerda Heinrichsberger  
BR Mag. Philipp Mayr



Klub der FPÖ-Ottakring

**FPÖ**

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

3) "**Parkplatz/Supermarkt Ottakringer Bad**"

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 18.05.2017 folgende

**A n f r a g e**

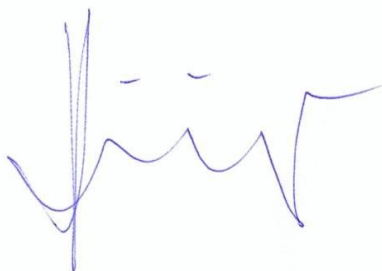
- 1) Gibt es schon Ergebnisse der angekündigten „Machbarkeitsstudie“?
- 2) Gibt es sonstige Neuigkeiten zum Projekt?
- 3) Wenn ja, wie sehen die Ergebnisse bzw. Neuigkeiten konkret aus?
- 4) Welche Ergebnisse sollen nach jetzigem Erkenntnisstand mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit umgesetzt werden?
- 5) In welchem Zeitraum soll das Projekt nach jetzigem Erkenntnisstand umgesetzt werden?
- 6) In welcher Art und Weise sollen die Anrainer in die Planung eingebunden werden?

**Begründung:**

Es besteht öffentliches Interesse.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BR Christian HEIN



Klub der FPÖ-Ottakring

**FPÖ**

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

#### 4) "Parkplätze in Ottakring "

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 18.05.2017 folgende

### **A n f r a g e**

- 1) Wie viele Parkplätze hat es 2011 im Bezirk auf öffentlichen Flächen der Stadt Wien gegeben?
- 2) Wie viele Parkplätze 2012/2013/2014/2015/2016, aufgelistet nach Jahren?

### **Begründung:**

Die Idee der Grünen im Bezirk aus 2012, 15% aller Parkplätze in Ottakring rückzubauen, wurde mittlerweile ganz oder zum Teil verwirklicht.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BR Oliver Ribarich  
BR Martin Suppan



Klub der FPÖ-Ottakring

**FPÖ**

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

5) "**Unfallschwerpunkte**"

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 18.05.2017 folgende

**A n f r a g e**

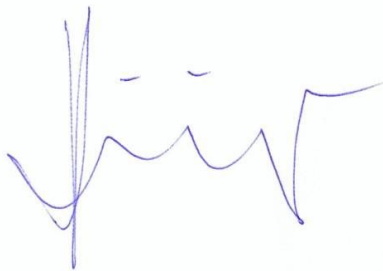
Wo gibt es derzeit in Ottakring bekannte Unfallschwerpunkte bzw. Häufungen von Verkehrsunfällen?

**Begründung:**

Es besteht öffentliches Interesse.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BR Christian HEIN



Klub der FPÖ-Ottakring  
Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

**FPÖ****6) "Wilhelminenspital"**

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 18.05.2017 folgende

**A n f r a g e**

- 1) Welche Maßnahmen wird die Stadt Wien konkret umsetzen, um diese Missstände abzustellen?
- 2) Welche Unterstützung bekommt das Personal des Spitals bei einem oder mehreren tatsächlichen Übergriffen?
- 3) Erhalten die Bediensteten eine Gefahrenzulage, solange die Situation so gefährlich ist?
- 4) Wenn nein, warum nicht?
- 5) Wenn ja, wer in welcher Höhe?
- 6) Wie viele Bedienstete haben vom Wilhelminenspital in den letzten drei Jahren, aufgelistet nach Jahren, in ein anderes Spital gewechselt?

**Begründung:**

Ein „Schock-Bericht“ über Gewalt in den Wiener Spitälern, insbesondere im Wilhelminenspital, sorgt bei Personalvertreter für Alarmstimmung: "Es gibt täglich Gewalt-Exzesse. Die Situation ist untragbar. Es muss sofort gehandelt werden." Tatsächlich zeigt ein "Gewalt-Dossier", das der Tageszeitung ÖSTERREICH aus dem Wilhelminenspital zugespielt wurde, schockierende Zahlen: 18 Schlägereien, acht Attacken mit Fußtritten, eine Würge- und zwei Bissattacken allein bis Ende April. Mehr als hundert Vorfälle wurden heuer schon gezählt, allein im Vorjahr rasteten 38 Patienten wegen der Wartezeit aus.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Gerda Heinrichsberger  
BR Oliver Ribarich  
BR Isolde Seidl



Klub der FPÖ-Ottakring

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19A  
1160 Wien

## **7) „Asylwerberunterkunft Haus Liebhartstal“**

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 18.5. 2017 folgende

### **Anfrage**

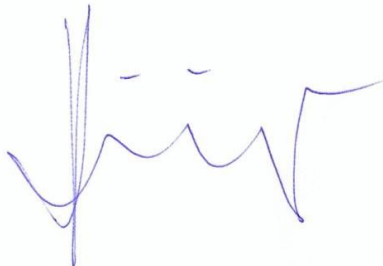
- 1) Wie hoch sind die bisher aufgelaufenen Gesamtkosten, die im Zuge der Asylwerberunterkunftsgestaltung und Asylwerberbetreuung im Haus Liebhartstal, aufgelistet nach Jahren 2015, 2016 und 2017 (bis Mai 17) angefallen sind?
- 2) Welche Gebietskörperschaft bzw. welche Organisation kommt für welche Kosten auf?
- 3) Wie viele Asylwerber, subsidiär Schutzberechtigte und Asylberechtigte sind derzeit mit Stichtag 1. Mai 2017 im Haus Liebhartstal untergebracht?
- 4) Welche Kosten müssen die untergebrachten Personen selbst tragen?

### **Begründung:**

Es handelt sich hierbei um eine Thematik, die bei vielen Bürgern Interesse hervorruft.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Britta Holzer



Klub der FPÖ-Ottakring

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19A  
1160 Wien

## **8) Außerschulische Aktivitäten in Ottakring**

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 18.5. 2017 folgende

### **Anfrage**

- 1) Welches Angebot bietet der Bezirk Schülern an außerschulischen Betätigungen?
- 2) Wie können die Schüler auf diese Angebote aufmerksam werden?
- 3) Sind diese Aktivitäten kostenpflichtig?
- 4) Wenn ja, gibt es die Möglichkeit der Kostensenkung bzw.-freistellung für Kinder aus einkommensschwachen Familien?
  - a) Wenn ja, unter welchen Bedingungen?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
- 5) Ist ein Ausbau vom Bezirk getragener außerschulischer Aktivitäten geplant?
- 6) Wenn ja, um welche handelt es sich?

### **Begründung:**

Laut einer Vielzahl an Studien und Berichten trägt die Teilnahme an außerschulischen Aktivitäten zu besseren Lernerfolgen, verminderter Gewaltbereitschaft und Inklusion bei. Besonderes Augenmerk ist auf den Zugang für Kinder aus armutsbetroffenen Familien zu legen, da diese im Vergleich zu Kindern aus einem einkommensstärkeren Umfeld, seltener an außerschulische Aktivitäten oder Vereinsveranstaltungen teilnehmen.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Britta Holzer





Klub der FPÖ-Ottakring

**FPÖ**

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

**9) Parkanlage Wiesberggasse**

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 18.05. 2017 folgende

**A N F R A G E :**

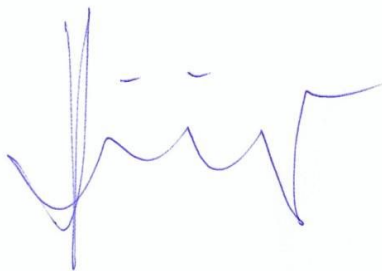
- 1.) Wie lange war die Nutzungsdauer der Einzäunung des Fußballplatzes?
- 2.) Wie hoch waren die Kosten der Errichtung des alten Zauns?
- 3.) Warum musste der Zaun erneuert werden?
- 4.) Wer ist für die Neuerrichtung verantwortlich?
- 5.) Gab es für die Neuerrichtung eine Ausschreibung?
- A) Wenn ja, nach welchen Kriterien wurde die Ausschreibung vorgenommen?
- 6.) Welche Fertigstellungsdauer wurde vereinbart?
- 7.) Ist eine Pönale für eine etwaige Bauverzögerung vorgesehen?

**Begründung:**

Einige Anrainer haben Interesse an den Bauarbeiten entwickelt, da sie sich den langsamen Baufortschritt schwer erklären können.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BV-Stv Michael Oberlechner, MA  
BR Mag. Konrad Belakowitsch  
BR Britta Holzer



Klub der FPÖ-Ottakring

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

### **10) Keine Förderungen für den Verein Wonder**

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 18.05. 2017 folgenden

#### **R e s o l u t i o n :**

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass es für den Verein „Wonder“ keine Förderungen aus öffentlichen Mitteln geben darf.

#### **Begründung:**

In der Kreitnergasse 3-6, befindet sich der Sitz des türkischen Vereins „Wonder“. Dort finden bekanntermaßen u.a. türkische Wahlkampfveranstaltungen statt. Medien wie die Kronenzeitung oder auch der ORF werden zu Veranstaltungen nicht zugelassen.

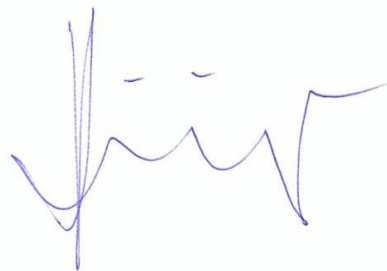
Laut „Österreich“ vom 14.05.17 soll der türkische Abgeordnete Sevki Yilmaz dort sogar Erdogan Kritiker mit Mord bedroht haben.

Dieser Verein ist immer wieder dadurch aufgefallen, dass er Personen eine Bühne gibt, die in Deutschland als demokratiegefährdend angesehen werden. Für Vereine dieser Art sollen keine öffentlichen Gelder aufgewendet werden.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BV-Stv. Michael Oberlechner, MA  
BR Isolde Seidl

KO-Stv. BR Mag. Konrad Belakowitsch



Klub der FPÖ-Ottakring

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

## **11) Kontrolle von Scheinstaatbürgerschaften:**

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 18. 5. 2015 folgenden

### **R e s o l u t i o n :**

Die Bezirksvertretung spricht sich für sofortige, umfassende und genaue Kontrollen bei Scheinstaatbürgerschaften aus.

### **Begründung:**

Wie den Medien zu entnehmen war, besteht der Verdacht, dass tausende Türken, aber auch Angehörige anderer Staaten keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, dies aber offiziell nicht bekannt ist. Da mit der Staatsbürgerschaft maßgebliche Rechte verbunden sind, wie zum Beispiel jenes, Grundstücke oder Sozialleistungen zu erwerben, aber auch jenes an der Gemeinderat,- bzw. die Bezirksvertretungswahl teilzunehmen, hat gerade der Bezirk Ottakring, in dem eine große türkische Gemeinschaft lebt, massives Interesse an der Aufklärung dieser Vorwürfe.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BV-Stv. Michael Oberlechner  
BR Mag. Konrad Belakowitsch  
BR Heike Nepras  
BR Gerda Heinreichsberger  
BR Isolde Seidl



Klub der FPÖ-Ottakring

**FPÖ**

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

**Betrifft: Chefarztpflicht für CT- und MRT-Untersuchungen**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 18. Mai 2017 folgende

**R E S O L U T I O N:**

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich gegen eine Chefarztpflicht für CT- und MRT-Untersuchungen, wie sie von der Wiener Gebietskrankenkasse geplant wird, aus.

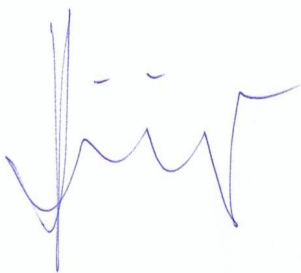
**Begründung:**

Seit Jahren müssen Patienten bis zu vier Monate auf CT- und MRT-Untersuchungen warten, weil zwischen Hauptverband, Wirtschaftskammer und Ärztekammer eine sogenannte „Deckelung“ für eben diese Untersuchungen ausverhandelt wurde.

Die Lösung dieser für die betroffenen Patienten untragbaren Situation wurde noch von der verstorbenen Gesundheitsministerin Dr. Oberhauser als wichtigstes Ziel definiert. Daher hat sich auch die Bundesregierung in ihrer Neuauflage des Arbeitsprogramms im Jänner 2017 dieses Themas angenommen. Schließlich wurde ein Kompromiss erzielt, der ab Jänner 2018 eine Besserung verspricht. Umso befremdlicher ist nun die Tatsache, dass die WGKK diesem Ansinnen entgegen wirkt und die Patienten zusätzlich mit einer Chefarztpflicht belasten möchte.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Isolde Seidl



Klub der FPÖ-Ottakring

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19A  
1160 Wien

## **12) „Fragebogen für Ottakringer Schüler“**

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 18.5. 2017 folgenden

### **Antrag**

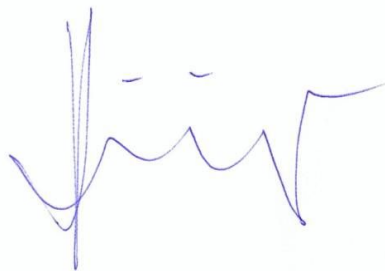
Der Herr Bezirksvorsteher möge noch in diesem Jahr einen Fragebogen gestalten lassen, der folgende Fragestellung beinhaltet: „Was ich mir von meinem Bezirk wünsche“. Dieser soll an Ottakrings Schüler verteilt werden, damit diese ihre Ideen und Wünsche mitteilen können. Die Beantwortung soll anonym, jedoch mit Angabe der Schule erfolgen.

### **Begründung:**

Kinder und Jugendliche und damit deren Bedürfnisse sollen verstärkt in den politischen Alltag eingebunden werden. Die Auswertung des Fragebogens bietet auch eine gute Grundlage, um Probleme im Hinblick auf bspw. Sicherheit, Mobbing, Exklusion, etc. zu erörtern.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Britta Holzer



Klub der FPÖ-Ottakring

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher  
Franz Prokop  
Richard Wagner Platz 19  
A-1160 Wien

**13) Grillplatz Steinbruchwiese**

Die Mitglieder des Klubs der FPÖ-Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 18. 05. 2017 folgenden

**A N T R A G**

Die zuständigen Stellen werden ersucht, den Grillplatz aufzulassen.

**Begründung:**

Neben Anrainerbelästigung und Beeinträchtigung des Naherholungsgebietes u. a. durch Schmutz besteht auch Waldbrandgefahr.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Christian HEIN  
BV-StV Oberlechner  
BR Oliver Ribarich  
BR Martin Suppan  
BR Britta Holzer  
BR Mag. Philipp Mayr

BR Mag. Konrad Belakowitsch  
BR Teresa Nepras  
BR Isolde Seidl  
BR Christoph Karlsböck  
BR Marion Kraljevic  
BR Susanne Lhotan  
BR Gerda Heinrichsberger  
BR Roswitha Jenewein  
BR Karl Eggel  
BR Heike Nepras

